

**Blütezeiten Ägyptens.** Der älteste Staat entstand in Unter-  
ägypten und hatte als Hauptstadt **Memphis**; dieses lag am linken  
Ufer des Nils, unweit der heutigen Stadt Kairo.

Das  
Reich  
Mem-  
phis.

Dieses Reich zeichnete sich seit uralten Zeiten durch seine Riesen-  
bauten aus, die in der Umgebung der Hauptstadt entstanden. Es sind  
dies die **Pyramiden**, viereckige, oben spitz zulaufende Bauwerke, die  
als Königsgräber dienten (Fig. 1). Sie wurden aus behauenen Steinen  
oder aus Ziegeln aufgeführt; ihre Außenseite war gewöhnlich glatt,  
bisweilen aber auch in Stufen ansteigend. In ihrem Innern bargen

Die  
Pyr-  
amiden.



Fig. 1. Pyramide des Cheops und die große Sphinx.

sie eine verhältnismäßig kleine Grabkammer, zu der man durch einen  
niedrigen, schmalen Gang gelangte. In dieser Kammer stand ein  
großer steinerner Sarg, in welchen man den einbalsamierten und mit  
Tüchern umwickelten Leichnam des königlichen Erbauers legte. Nach dem  
Begräbnisse desselben wurde der Eingang in die Grabkammer sorg-  
fältig verschlossen, so daß er an der äußern Bekleidung kaum zu  
unterscheiden war. Die größte der heute noch erhaltenen Pyramiden,  
die des Königs **Cheops**, war ursprünglich 152 Meter hoch, also noch  
höher als der Stephansturm in Wien, und hatte einen Körperinhalt